



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 16. November 2009

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.11.2009
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Kreisbauhof des Landkreises Wolfenbüttel, Kruggarten 2-4, 38300 Wolfenbüttel

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Wolff, Michael

Ordentliche Mitglieder

Hantelmann, Peter

Heinisch, Dirk

Mohr, Peter

Mühlenkamp, Ralf

Polzin, Bruno

stellvertretendes Mitglied

Brücher, Bertold

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Ebers, Gerold

Langer, Roland

Von der Verwaltung

Schillmann, Claus Jürgen

Binkowski, Ilona

Protokollführer

Mantke, Matthias

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Werksausschusses des XVI. gewählten Kreistages vom 18.08.2009
4. Anfragen
 - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
 - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
5. Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Statusbericht III.Quartal 2009
Vorlage: XVI-662/2009
6. Abfallwirtschaftskonzept 2009
Vorlage: XVI-648/2009
7. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Wolff eröffnet um 18.00 Uhr die 11. Sitzung des Werksausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Wolff stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Werksausschusses des XVI. gewählten Kreistages vom 18.08.2009

Der KAbg. Hantelmann bemängelt, dass seine Frage zur Höhe des Fehlbetrages in den Rückstellungen zur Deponienachsorge nicht in der Niederschrift der 10. Sitzung des Werksausschusses enthalten ist.

Der 1. Werksleiter Schillmann erklärt, dass vom Grundsatz her Beschlussprotokolle erstellt werden sollen. Da die Niederschriften an alle Kreistagsmitglieder versandt werden, sind in der Praxis zusätzliche Informationen in den Niederschriften aufgenommen worden. Allerdings gilt weiterhin der Grundsatz des Beschlussprotokolls. Es wird keine Wortprotokolle geben.

Zur eigentlichen Frage des Fehlbetrages in den Rückstellungen erläutert er, dass für die Deponie Roklum 400.000 € und für die Deponie Bornum 3.600.000 € fehlen.

Der Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Wolfenbüttel genehmigt mit einer Enthaltung die Niederschrift über seine 10. Sitzung am 18.08.2009, die allen Kreistagsabgeordneten übersandt worden ist.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

Anfragen von Kreistagsabgeordneten liegen nicht vor.

TOP 5 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Statusbericht III.Quartal 2009 Vorlage: XVI-662/2009

Der Vorsitzende Wolff bittet den 1. Werksleiter Schillmann bei der Vorstellung des Quartalsberichtes insbesondere zur Problematik der Papierabrechnung und der Wertstoffpreise Stellung zu nehmen.

Der 1. Werksleiter Schillmann führt aus, dass die Preise für Altmittel wieder steigen. Bei der Papierverwertung ist die Situation unverändert. Die Firma Alba überweist Teilbeträge. Die gerichtliche Klärung beim Landgericht ist auf den 19.11.2009 terminiert.

Auf Nachfrage des KAbg. Hantelmann erklärt der 1. Werksleiter Schillmann, der in der Drucksache auf Seite 2 im drittletzten Absatz aufgeführte Ertrag in Höhe von 1.092.198,20 € beinhaltet auch die offenen Forderungen.

Der KAbg. Polzin stellt die Frage, ob der ALW zum Jahresende in der Lage sein wird, die eingeplante Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis Wolfenbüttel abzuführen.

Der 1. Werksleiter Schillmann erklärt, dass der Betrieb für das Jahr 2009 die Eigenkapitalverzinsung erwirtschaften wird.

Kenntnisnahme: Der Werksausschuss nimmt von der Drucksache XVI-662/2009 über den Statusbericht III. Quartal 2009 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel Kenntnis.

TOP 6 Abfallwirtschaftskonzept 2009 Vorlage: XVI-648/2009

Der Vorsitzende Wolff stellt fest, dass der Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes 2009 im Ausschuss bereits diskutiert wurde. Nunmehr ist die Auslegung erfolgt und die Anhörung hat stattgefunden. Die Stellungnahmen der zu beteiligenden Verbände, Gemeinden und Behörden sind in der Drucksache aufgeführt.

Der KAbg. Hantelmann stellt die Frage, was der Kreistag mit diesem Konzept eigentlich beschließt.

Im Hinblick auf den Umfang des Konzeptes wäre es hilfreich eine kurze Zusammenfassung ins Sitzungsprotokoll aufzunehmen.

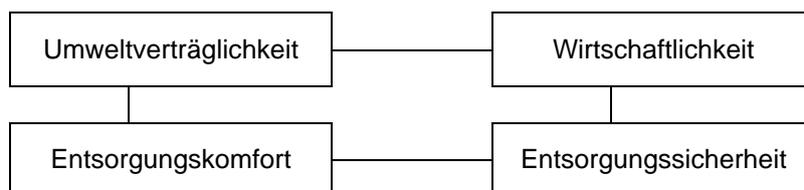
Der KAbg. Brücher bemerkt dazu, dass der Kreistag mit dem Abfallwirtschaftskonzept einen Handlungsrahmen beschließt, wie seine zukünftigen Tätigkeiten im Rahmen der Abfallwirtschaft aussehen sollen. Auch er würde eine kurze Zusammenfassung begrüßen.

Zusammenfassung:

Gemäß § 19 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes in Verbindung mit § 5 des Niedersächsischen Abfallgesetzes ist der Landkreis Wolfenbüttel als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, ein Abfallwirtschaftskonzept für sein Gebiet aufzustellen. In dem Konzept sind die notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung und Beseitigung der vom Landkreis Wolfenbüttel zu entsorgenden Abfälle für mindestens einen Zeitraum von 5 Jahren im Voraus darzustellen.

Dazu ist zunächst eine Bestandsaufnahme des derzeitigen Ist-Zustandes erfolgt. Diese enthält eine Beschreibung des Entsorgungsgebietes Landkreis Wolfenbüttel, die derzeitige Entsorgungsstruktur und die Organisationsform der Entsorgung. Weiterhin wird die Abfallvermeidung und –wiederverwertung beschrieben. Angaben über das Abfallaufkommen, die Abfallverwertung, die Entsorgung von schadstoffhaltigen Kleinmengen und der Umgang mit verbotswidrig abgelagerten Abfällen beschließt die Bestandsaufnahme.

Die zukünftigen Ziele lassen sich in Anlehnung an volkswirtschaftliche Begrifflichkeiten in einem „magischen abfallwirtschaftlichen Viereck“ zusammenfassen. Dabei widersprechen sich die 4 Zielfelder teilweise.



Durch die rückläufige Bevölkerungszahl werden auch die Abfallmengen bis zum Jahr 2020 sinken (s.S.61).

Um Entscheidungsgrundlagen zu schaffen, werden im Konzept drei Szenarien betrachtet (S.81 ff), in welchen mögliche Wirkungen von Veränderungen beschrieben werden

- Szenario 1 Mechanische Aufbereitung des über die graue Tonne erfassten Abfalls in Form einer Siebung und Metallabscheidung
- Szenario 2 Veränderung des Sammelsystems zur Optimierung der Erfassung von Leichtverpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen (heizwertreiche Fraktion)
- Szenario 3 Optimierung der Bioabfallbehandlung zur Reduzierung der Umweltwirkung und Erzeugung eines hochwertigen Komposts

Empfehlung: Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Abfallwirtschaftskonzept 2009 wird nach Abschluss des Veröffentlichungs- und Beteiligungsverfahrens in der vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 7 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Es liegen keine Unterrichtungspunkte vor.

Der Vorsitzende Wolff schließt die öffentliche Sitzung um 18.30 Uhr und eröffnet anschließend den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in